

GöDö-Staffel gewinnt im Endspurt

Crosstriathlon: Sarah Schott aus Langenwetzendorf lässt sich auch von einem Bienenstich nicht stoppen

Von Jens Lohse

Zeulenroda. Bei der Vogtland-Challenge waren die Wettbewerbe Vogtland Classic und Vogtland Light zumeist in regionaler Hand. Der 55 Jahre alte Jenauer Lars Freiherr gewann den Vogtland Classic, der einen 3,2 km Cross zum Auftakt, 17,5 km auf dem Mountainbike und zum Schluss nochmals einen Crosslauf über 6,4 km beinhaltete, in 1:27:52 Stunden. „Ich habe gar nicht mitbekommen, wie ich platziert bin, weil die ganzen Staffeln noch dazwischen waren. Dadurch war es schwer, sich zu orientieren. Ich habe einfach mein Ding gemacht“, meinte der Sieger, der mit gut eineinhalb Minuten Vorsprung Tobias Zeller aus Burglengenfeld und Ronny Heine aus Plauen auf die weiteren Podestplätze verwies.

Die schnellste Frau kam aus Langenwetzendorf. Die 24-jährige Sarah Schott hatte sich nicht einmal sonderlich auf den Wettkampf vorbereitet. „Das war eher eine spontane Aktion. Einmal in der Woche gehe ich Laufen. Derzeit fahre ich noch täglich mit dem Rad zur Arbeit. Aber das sind nur zwei Kilometer“, verriet sie im Ziel. Selbst ein Bienenstich während des Rennens konnte sie nicht stoppen. In 1:48:38 Stunden ließ sie Sophie Dani und deren Mutter Ines Dani aus Limbach-Oberfrohna mehr als acht Minuten hinter sich. Die Männer-Staffel war logischer Weise am schnellsten unterwegs. Weil Schwimmer Kay-Uwe Neudeck wegen der Blaualgen-Ausbreitung im Zeulenrodaer Meer nicht zum Einsatz kam, lief Michael Illgen gleich zweimal,

während Marcel Fritsche sich auf dem Mountainbike abstrampelte. Als Staffel „GöDö“-in Anspielung auf das Heimatdorf Göhren-Döhlen, das ein Ortsteil von Auma-Weidatal ist - war man in 1:25:45 Stunden nicht zu bezwingen. „Wir sind schon zum dritten Mal mit dabei, waren im Vorjahr bereits Zweite. Diesmal hat es für ganz vorn gereicht. Als Vierter bin ich auf die zweite Laufstrecke gegangen und habe dann noch die drei vor mir liegenden Staffeln überholt. Ich habe versucht, das Maximum aus mir herauszuholen“, erzählte Michael Illgen. Gesamtzweite und Sieger der Mix-Staffel wurden Candy Schaub, Denny Dreßler und Swen Seidler vom „Team Greiz“. Bei den Damen hatten „Natürlich Jung“ mit Katrin Jung und Anett Teichmann die Nase vorn. In der



Michael Illgen aus Göhren-Döhlen läuft die Staffel GöDö im Teamwettbewerb zum Sieg. Fotos (2): Jens Lohse



Sarah Schott aus Langenwetzendorf siegt mit großem Vorsprung.

Vogtland Light-Wertung trugen sich Katrin Wagner und Lukas Fröhner (SG Adelsberg) in die Siegerliste aus. Aliyah Trummer (TSV 1880 Zwätzen) wurde

Zweite. Der Zeulenrodaer Tom Mäusebach überquerte als Dritter die Ziellinie. Bei den Staffeln siegten im Mix-Wettbewerb die „Sterne“ mit Sabine, Enrico und

Elisa Morgenstern. Bei den reinen Frauen-Staffeln waren die Zwötzenerinnen Frauke Nitzsche, Nicole Hanelt und Christina Schneider am schnellsten.